

Erfolgreiches Ingenieurbüro geht in gemeinnützige Stiftung über

Veenker
Stiftung

Die Veenker-Stiftung wurde 2017 von Dr.-Ing. Manfred Veenker gegründet und hat das übergeordnete Ziel, Wissenschaft und Forschung sowie Berufsbildung im technischen Bereich zu fördern. Im Oktober 2018 wurde ein weiterer Meilenstein erreicht: Die Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH, die sich seit mehr als 35 Jahren mit Sicherheits- und Planungsfragen rund um Pipelines beschäftigt, ging zu 100 % in die gemeinnützige Veenker-Stiftung über. Die Erträge werden satzungsgemäß vollständig zur Erfüllung der Stiftungszwecke verwendet. „Die Gründung der Veenker-Stiftung stellt das Fortbestehen der zwei Büros in Hannover und Leipzig sicher“, sagt der Stiftungsgründer, Dr.-Ing. Manfred Veenker und gibt damit seine Gesellschafter-Funktion ab und widmet sich mit seiner Stiftungsarbeit der wichtigsten Aufgabe: der Förderung des Technik- und Ingenieurwachstums.

Eine Erfolgsgeschichte: mehr als 35 Jahre Veenker-Ingenieure

Seit der Gründung des Büros im Jahr 1981 befasst sich das Team überwiegend mit der Planung, Berechnung und Bewertung von Hochdruckleitungen. Dabei spielt die Bewertung von Sonderlastfällen, wie Korrosion und Riefen, großen Setzungen und dynamischen Einflüssen eine Hauptrolle. Sicherheits- und Integritätsbetrachtungen, die über das normale Maß von Sicherheitsphilosophien hinausgehen, gehören zu den Alltagsaufgaben des Ingenieurbüros. Es ist unmittelbar einsichtig, dass dafür hochspezialisierte Ingenieure eingesetzt werden müssen, die sich nach Abschluss ihrer Ausbildung noch ein gehöriges Maß an Praxiserfahrung aneignen müssen. Nur dann können die mit der Arbeit verbundenen Qualitätsanforderungen erfüllt werden.

Die Stiftungsarbeit der Veenker-Stiftung

Die Arbeitsschwerpunkte des Ingenieurbüros zeigen, wie wichtig Engineering oberhalb des Standes der Technik ist. Und dafür fehlen Spitzenkräfte in der Branche. An dieser Stelle setzt die konkrete Arbeit der Veenker-Stiftung an: Die Ausbildung des technischen

und naturwissenschaftlichen Nachwuchses an Schulen und Hochschulen, die Fort- und Weiterbildung im technischen Beruf sowie der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis sollen unterstützt werden. Besondere Priorität bei der Förderung haben regional ansässige Förderprojekte sowie sozial Schwache aus den vorgenannten Bereichen. In der noch jungen Stiftungsarbeit wurden bisher u. a. diverse Leistungspreise für hervorragende Absolventen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) an Schulen übergeben, es wurde eine komplette technische Ausrüstung im Zuge der Digitalisierung an einem Gymnasium installiert und im Energielabor Hannover konnte ein Energiefahrrad finanziert werden, das Kindern und Jugendlichen das Thema Strom bzw. Energie nahe bringt. Viele weitere Projekte sind in der Planung bzw. Vorbereitung, es gibt viel zu tun.

Ausblick für Veenker-Ingenieure und Veenker-Stiftung

Das Jahr 2019 wird viele spannende – kleine und große – Projekte sowohl für die Veenker-Ingenieure als auch für die Veenker-Stiftung mit sich bringen. Jörg Himmerich, Geschäftsführer der Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft GmbH, erwartet ein arbeitsreiches Jahr voller Berechnungen, Bewertungen und Planungsarbeiten für Druckleitungen, erdverlegte Leitungen und Erdkabel.

Der Stiftungsvorstand um Dr.-Ing. Manfred Veenker wird die Stiftungsmittel mit Weitsicht und Feingefühl einsetzen, wo sie benötigt werden. „Wir werden unseren Beitrag leisten, um begabte junge Menschen, spannende Forschungsvorhaben, förderungswürdige Schulen und Hochschulen zu unterstützen, wo es uns möglich ist“, sagt der Vorstandsvorsitzende.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es viele gute Gründe gibt, die für die Stiftungsgründung sprechen. Aber vor allem wurde gemeinsam eine hervorragende Lösung für die Nachfolgeregelung im Unternehmen gefunden, die von allen Mitarbeitern begeistert mitgetragen wird, da sie für Mitarbeiter und Auftraggeber Kontinuität gewährleistet.



PLASSON GmbH

Krudenburger Weg 29

46485 Wesel

Telefon: 0281 / 952 72-0

Telefax: 0281 / 952 72-27

E-Mail: info@plasson.de

Internet: www.plasson.de